

Die Novene (von lat. noveni „jeweils neun“) ist eine vorwiegend in der römisch-katholischen Kirche übliche Gebetsform, bei der bestimmte Gebete an neun aufeinanderfolgenden Tagen verrichtet werden, zur Fürbitte oder um von Gott besondere Gnadengaben zu erflehen. Vor jedem großen Fest wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten kann eine Novene gehalten werden. Auch vor großen persönlichen Ereignissen wie Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe oder Ordensprofess.

Wir laden Sie ein sich während der Pfingstnovene auf das Fest des Heiligen Geistes, Pfingsten, vorzubereiten. 50 Tage nach Ostern ist das Pfingstfest und wir können uns nach dem Verzicht der gemeinsamen Feier des Osterfestes freuen, endlich miteinander das Fest der Geburtsstunde der Kirche zu feiern.

Bitten wir Gott, dass der Hl. Geist uns lenkt und leitet. Dass wir befähigt werden unseren Glauben zu bekennen, sei es gelegen oder ungelegen. Rufen wir die Frohe Botschaft des Osterfestes hinaus in die Welt. Wir sind von Gott getragen, von diesem Dreifaltigen, einen Gott. Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Er nimmt nicht alles Leid dieser Welt von uns weg. Wir wünschen keinen Krieg, keine Krankheit, keine Arbeitslosigkeit, keinen Haß und Streit etc. Erlegt alles in unsere Hand und gibt uns die Kraft diese Welt mit allen Höhen und Tiefen zu begreifen, zu verstehen und zu tragen, denn er trägt mit.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Pfingstfest und die Gaben des Heiligen Geistes, mmehr denn je in diesen schweren Tagen.

Die Pfingstnovene wurde von Gemeindereferntin Gabriele Vogel zusammengestellt.
Römisch-katholische Kirche, Seelsorgeeinheit Petershausen

<https://www.youtube.com/watch?v=ZiihK0c5Wq8&feature=youtu.be>